Kap. III Galois-Theorie

§10 Die Galois-Gruppe einer Körpererweiterung

(10.1) LEMMA: L: K und L': K seien Körpererweiterungen. Für einen Körperhomomorphismus $\sigma: L \longrightarrow L'$ sind folgende Aussagen äquivalent:

- a) σ ist K-linear
- **b)** $\sigma(a) = a \quad \forall a \in K$.

(10.2) **DEF:** L: K und L': K seien Körpererweiterungen.

- a) Ein Körperhomomorphismus $\sigma: L \longrightarrow L'$ heißt ein K-Homomorphismus, wenn $\sigma(a) = a$ für alle $a \in K$ gilt. Es bezeichne $H_K(L, L')$ die Menge aller K-Homomorphismen von L nach L'.
- b) Ein bijektiver K-Homomorphismus $\sigma: L \longrightarrow L$ heißt ein K-Automorphismus von L.

(10.3) SATZ: L: K sei eine Körpererweiterung. Dann bildet die Menge

$$Gal(L:K) := \{ \sigma \mid \sigma : L \longrightarrow L \text{ } K\text{-}Automorphismus} \}$$

aller K-Automorphismen von L eine Gruppe bzgl. der Hintereinanderausführung. (Gal(L:K), \circ) heißt die **Galois-Gruppe von** L:K.

 $(10.4) \ \mathbf{BEISPIELE:} \quad \mathbf{a)} \ \ \mathrm{Gal}(\mathbb{Q}(\sqrt[3]{2}):\mathbb{Q}) \ = \ \{\mathrm{id}\} \, .$

 $\mathbf{b)} \ \ \mathrm{Gal}(\mathbb{C}:\mathbb{R}) \ = \ \{\mathrm{id},k\} \ \ (k:z\longmapsto \overline{z}) \, .$

(10.5) LEMMA: L: K sei eine Körpererweiterung und $\sigma \in Gal(L:K)$. Dann gilt:

- a) Ist $\alpha \in L$ Nullstelle eines Polynoms $f \in K[T]$, so ist auch $\sigma(\alpha) \in L$ eine Nullstelle von f.
- b) $\operatorname{Fix}(\sigma) := \{\beta \mid \beta \in L, \sigma(\beta) = \beta \}$ ist ein Zwischenkörper von L : K, der sog. **Fixkörper** von σ .

(10.6) SATZ: L: K sei eine endliche <u>einfache</u> Körpererweiterung mit α als primitivem Element. $m_{\alpha} \in K[T]$ sei das Minimalpolynom von α über K, und N sei die Menge aller Nullstellen von m_{α} , die in L liegen. Dann ist die Abbildung

$$\omega: \operatorname{Gal}(L:K) \longrightarrow N \ , \ \sigma \longmapsto \sigma(\alpha)$$

bijektiv.

(10.7) KOROLLAR: L:K sei eine endliche <u>einfache</u> Körpererweiterung . Dann gilt:

$$|\operatorname{Gal}(L:K)| \le [L:K].$$

Ziel: Dieses Ergebnis gilt für alle endlichen Körpererweiterungen.

(10.8) KOROLLAR: L: K sei eine endliche <u>einfache</u> Körpererweiterung , $L = K(\alpha)$. Dann gilt:

- a) $\sigma, \tau \in Gal(L:K): \sigma = \tau \iff \sigma(\alpha) = \tau(\alpha)$
- **b)** Zu je zwei Nullstellen $\beta, \gamma \in L$ des Minimalpolynoms von α über K existiert genau ein K-Automorphismus $\sigma \in \operatorname{Gal}(L:K)$ mit $\sigma(\beta) = \gamma$.

(10.9) BEM: Satz (10.6) liefert eine Methode zur Bestimmung der Galois-Gruppe einer endlichen einfachen Körpererweiterung L:K:

- a) Bestimme ein primitives Element α von $L: K (L = K(\alpha))$
- **b)** Bestimme das Minimalpolynom m_{α} von α über K $(r := \operatorname{grad}(m_{\alpha}))$
- c) Bestimme alle Nullstellen $\alpha_1 = \alpha, \alpha_2, \dots, \alpha_r$ von m_α in L
- d) Durch die Zuordnung $\alpha \longmapsto \alpha_i \ (i=1,2,\ldots,r)$ sind alle K-Automorphismen von L eindeutig festgelegt
- e) Für $\sigma \in Gal(L:K)$ mit $\sigma(\alpha) = \beta \in \{\alpha_1, \alpha_2, \dots, \alpha_r\}$ und $x = \sum_{l=0}^{r-1} a_l \alpha^l \in L$ $(a_l \in K)$ gilt

$$\sigma(x) = \sigma\left(\sum_{l=0}^{r-1} a_l \alpha^l\right) = \sum_{l=0}^{r-1} \sigma(a_l) \sigma(\alpha)^l = \sum_{l=0}^{r-1} a_l \beta^l$$

(10.10) UNABHÄNGIGKEITSSATZ

L und L' seien Körper. Sind $\sigma_1, \ldots, \sigma_n$ paarweise verschiedene Körperhomomorphismen von L in L', so ist $\{\sigma_1, \ldots, \sigma_n\}$ eine linear unabhängige Teilmenge des L'-Vektorraumes Abb(L, L').

(10.11) SATZ: L und L' seien Körper und $\sigma_1, \ldots, \sigma_n$ paarweise verschiedene Körperhomomorphismen von L in L'. Ferner sei

$$F := \{ \alpha \mid \alpha \in L, \, \sigma_1(\alpha) = \sigma_2(\alpha) = \ldots = \sigma_n(\alpha) \} \subseteq L$$

Dann gilt: **a)** F ist ein Unterkörper von L **b)** $[L:F] \ge n$.

(10.12) SATZ: Ist L: K eine <u>endliche</u> Körpererweiterung, so gilt $|Gal(L:K)| \leq [L:K]$.

(10.13) BEISPIELE: a)
$$|\operatorname{Gal}(\mathbb{Q}(\sqrt[3]{2}) : \mathbb{Q})| = 1 < 3 = [\mathbb{Q}(\sqrt[3]{2}) : \mathbb{Q}].$$

b) $|\operatorname{Gal}(\mathbb{C} : \mathbb{R})| = 2 = [\mathbb{C} : \mathbb{R}].$

Wir werden im folgenden gerade solche Körpererweiterungen L:K genauer untersuchen, für die |Gal(L:K)| = [L:K] gilt. Dies sind die sog. Galois-Erweiterungen.